

Jahrgangsstufentest

DEUTSCH

für die
Jahrgangsstufe 8

an bayerischen
Realschulen

Name: _____		Note:
Klasse: 8 ____		
Einlesezeit: 5 Minuten (nur Textblatt!)		Punkte: <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">__/60</div>
Arbeitszeit: 45 Minuten		
Umfang: 7 Seiten mit insgesamt 19 Aufgaben		

Lernbereich I: Textverständnis

Aufgabe 1

3 Punkte

Kreuze jeweils an, welche Überschrift den Inhalt der angegebenen Abschnitte am besten wiedergibt.

Textabschnitt 1	<input type="checkbox"/> Spurensuche nach den Müllsündern <input type="checkbox"/> Beginn der Kölner Grillsaison <input type="checkbox"/> Ein folgenschweres Freizeitverhalten
-----------------	--

Textabschnitt 3, 4 und 5	<input type="checkbox"/> Ursachen des Müllproblems und Gegenmaßnahmen <input type="checkbox"/> Der Kampf der Berliner Stadtreinigung gegen den Verpackungsmüll <input type="checkbox"/> Problematik der Einwegbecher und Gegenmaßnahmen
--------------------------	---

Textabschnitt 8	<input type="checkbox"/> Hoffnung auf Einsicht in verantwortliches Handeln <input type="checkbox"/> Hoffnung auf sichere Finanzierung der Müllentsorgung <input type="checkbox"/> Hoffnung auf sinnvolle Geldanlage
-----------------	---

Aufgabe 2

3 Punkte

Überprüfe die folgenden Aussagen anhand des Textes und kreuze die drei richtigen an.

- In Deutschland sind manchmal 50 % des Mülls in öffentlichen Papierkörben Coffee-to-go-Becher.
- Unzureichend gelöschte Grillkohle wird in allen Großstädten mit 1000 Euro Bußgeld geahndet.
- Mit den Bußgeldern wird die kostenträchtige Müllentsorgung finanziert.
- Die mangelnde Verbundenheit mit dem Lebensumfeld spielt bei der Vermüllung eine Rolle.
- Dem deutschen Staat entstehen jährlich sieben Millionen Euro Kosten für die Müllentsorgung.
- Meist trägt die Allgemeinheit die durch „Littering“ bedingten Mehrkosten für die Müllentsorgung.

Aufgabe 3

3 Punkte

Kreuze jeweils die Aussage an, die die Bedeutung der folgenden Zitate im Textzusammenhang am besten wiedergibt.

<p><i>„Wenn wir ganz ehrlich sind, sind wir auch alle Teil des Problems“ (Z. 22 – 23).</i></p> <input type="checkbox"/> Wir alle sind von den Unmengen an Müll und seinen Auswirkungen betroffen. <input type="checkbox"/> Wir alle neigen aus Gründen der Bequemlichkeit dazu, achtlos mit unserem Müll umzugehen. <input type="checkbox"/> Wir alle grillen zu häufig und verwenden dazu das falsche Geschirr.
--

<p><i>„Keiner will gerne mit erhobenem Zeigefinger ermahnt werden“, sagt Wielgoß, „aber mit einem Augenzwinkern, das geht“ (Z. 29 – 31).</i></p> <input type="checkbox"/> Anstelle von Verboten sollte man über eine falsche Müllentsorgung mit Humor hinwegsehen. <input type="checkbox"/> Sanfte, humorvolle Hinweise zur Müllentsorgung bewirken mehr als Zurechtweisung und Verbote. <input type="checkbox"/> Man braucht Humor, um die Hinweise zur richtigen Müllentsorgung verstehen zu können.
--

<p><i>„Das ist nicht nur ein ästhetisches Problem“ (Z. 75 – 76).</i></p> <input type="checkbox"/> Müll ist nicht nur ein Problem der Wahrnehmung und Empfindung. <input type="checkbox"/> Müll ist nicht nur ein Problem von Zigarettenskippen und Papiertaschentüchern. <input type="checkbox"/> Müll ist nicht nur ein Problem der speißigen Bevölkerung.

Aufgabe 4

3 Punkte

Ordne den drei Städten jeweils eine dem Text entsprechende Aussage zu, indem du den passenden Buchstaben dazuschreibst. Beachte: Nicht alle Aussagen können zugeordnet werden.

München: ____

Hamburg: ____

Berlin: ____

A	Dort wird besonders für die Verwendung von Mehrwegbechern geworben.
B	Dort finden sich Schilder mit einem Dank für die richtige Müllentsorgung.
C	Dort fielen an einem Wochenende 20 Tonnen Müll in Grünanlagen an.
D	Dort gibt es Abfalleimer mit auffälligen Bezeichnungen.
E	Dort zeigen die Maßnahmen gegen den Müll einen ersten Erfolg.
F	Dort entsteht ein sogenannter „Müll-Brennpunkt“.

Aufgabe 5

3 Punkte

In einer Berliner Zeitung wurde im Jahr 2017 folgende Grafik abgedruckt:

Die Grafik zum „Verbrauch von Einwegbechern“ kann aus urheberrechtlichen Gründen hier leider nicht veröffentlicht werden.

Die folgende Beschreibung der Grafik enthält Fehler. Unterstreiche die drei falschen Informationen und verbessere sie auf der Zeile darüber.

Insgesamt werden in Deutschland jährlich 2,8 Milliarden Einwegbecher hergestellt. Dadurch entsteht

eine Müllmenge von 40000 Tonnen Gesamtgewicht. 9000 Tonnen bringen allein die Plastikbecher

auf die Waage. Für die Produktion der Pappbecher müssen jedes Jahr 43000 Bäume gefällt werden.

Betrachtet man Berlin, wandern dort jährlich 460000 Einwegbecher in den Müll. Damit ist der Pro-

Kopf-Verbrauch niedriger als im Bundesdurchschnitt.

Lernbereich II: Ausdrucksfähigkeit

Aufgabe 6

3 Punkte

Ergänze die Lücken jeweils durch einen Begriff aus der Wortfamilie „achten“, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Ein Beispiel ist dir vorgegeben.

In den Grünanlagen der Großstädte müssen oft beachtliche Mengen an Müll beseitigt werden.

Manche Menschen _____ nämlich die Schilder, die sie dazu auffordern, die aufgestellten Abfallbehälter zu benutzen. Stattdessen werfen sie ihren Müll _____ weg. Da dieses Verhalten der Umwelt schadet, findet das Thema „Vermüllung“ in der Öffentlichkeit immer mehr _____.

Aufgabe 7

4 Punkte

Ergänze jeweils das im Textzusammenhang passende Verb.

Mit Umfragen wollen Wissenschaftler die genauen Ursachen für das Müllproblem in Erfahrung _____ . Um diesem wirksam zu begegnen, stehen verschiedene Maßnahmen zur Diskussion. Dabei _____ sich kritische Stimmen, die den Erfolg von Strafen bezweifeln. Deshalb entwickeln die Experten neue Strategien, damit sich die Bürgerinnen und Bürger ein Herz _____ und mehr Verantwortung für ihr Handeln _____ .

Aufgabe 8

4 Punkte

Ersetze die unterstrichenen Ausdrücke im Satz darunter jeweils durch ein passendes Wort mit der gleichen Bedeutung. Behalte den Wortstamm des Nomens bei.

Beispiel: Wer seinen Müll in die Natur wirft, verstößt gegen die Vorschriften.

→ Wer seinen Müll in die Natur wirft, handelt **vorschriftswidrig**.

Ein nachhaltiger Schutz der Umwelt stellt hohe Ansprüche.

→ Ein nachhaltiger Schutz der Umwelt ist _____.

In ganz Deutschland engagieren sich Menschen für den Umweltschutz.

→ _____ engagieren sich Menschen für den Umweltschutz.

Wer weniger Plastik verbraucht, ist gut zur Umwelt.

→ Wer weniger Plastik verbraucht, handelt _____.

Viele Abfälle enthalten Schadstoffe.

→ Viele Abfälle sind _____.

Aufgabe 12 (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)	4 Punkte
--	-----------------

Setze die Wörter in Klammern in der richtigen Groß- bzw. Kleinschreibung in die Lücken ein.

Der Schülersprecher der Realschule schlägt vor: „Wenn jeder _____ (EINZELNE) das ihm _____ (MÖGLICHE) tut, dann sehen wir für den Schutz unserer Umwelt nicht völlig _____ (SCHWARZ). Darum sollten wir als _____ (ERSTES) bei uns selbst anfangen, wenn wir etwas erreichen wollen.“

Aufgabe 13 (entfällt bei anerkannter Rechtschreibstörung)	3 Punkte
--	-----------------

Überprüfe die Rechtschreibung der folgenden Fremdwörter und verbessere die drei falsch geschriebenen auf der Zeile darunter.

Reperatur – Rhythmus – Katastrophe – Paralele – Kosmetik – Sekreteriat

Lernbereich IV: Sprachbetrachtung
--

Aufgabe 14	2 Punkte
-------------------	-----------------

Verbinde die folgenden Sätze sinnvoll zu Satzgefügen und leite die Nebensätze durch unterschiedliche passende Konjunktionen ein.

Ein Waste Watcher ist im Stadtpark auf Streife unterwegs. Ein Jugendlicher wirft gerade Müll ins Gebüsch.

Der Mitarbeiter der Stadtreinigung besitzt eindeutige Beweise. Der Jugendliche bestreitet zunächst die Tat.

Aufgabe 15	3 Punkte
-------------------	-----------------

Unterstreiche die drei Grammatikfehler und verbessere sie auf der Zeile darüber, ohne den Sinn des Textes zu verändern.

Schließlich besinnte sich der Müllsünder eines Besseren und gab sein Fehlverhalten zu. Nachdem ihn der Waste Watcher über die Bedeutsamkeit einer sauberen Umwelt aufgeklärt hatte, zeigte sich der Jugendliche einsichtig. Seine Einsicht und sein Vorsatz, zukünftig sein Müll ordnungsgemäß zu entsorgen, ließ den Waste Watcher von einer Anzeige absehen.

Aufgabe 16

3 Punkte

Ein Reporter interviewt einen Waste Watcher. Übertrage seine Antwort in die indirekte Rede. Leite diese nicht mit „dass“ ein und verwende die richtigen Formen des Konjunktivs I.

Der Waste Watcher antwortet: „Ich habe eine verantwortungsvolle Aufgabe. Sie ist ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz, der aber nicht unterschätzt werden darf.“

Der Waste Watcher antwortet, _____

Aufgabe 17

3 Punkte

Wandle die Sätze jeweils in ein Satzgefüge um, indem du die unterstrichenen Adverbialien in entsprechende Nebensätze umformst. Verwende jeweils eine andere Konjunktion.

Beispiel: Wegen der Verschmutzung des Parks werden dort Waste Watcher eingesetzt.
→ Weil der Park verschmutzt ist, werden dort Waste Watcher eingesetzt.

Zum Gelingen der Maßnahme werden die Waste Watcher auch entsprechend ausgebildet.

Durch das Tragen einer Uniform sollen sie für alle Parkbesucher gut erkennbar sein.

Im Falle der Verbesserung der Situation im Park wird ihr Einsatz verlängert.

Aufgabe 18

2 Punkte

Wandle den Satz ins Passiv um und behalte die Zeitform bei.

Man hat die Parkbesucher über Möglichkeiten des Umweltschutzes aufgeklärt.

Aufgabe 19

2 Punkte

Setze die in Klammern angegebenen Wörter im jeweils richtigen Fall in die Lücken ein.

Der Umweltschutz bedarf _____

(unsere besondere Aufmerksamkeit). Wenn jeder seinen Beitrag dazu leistet, können wir unsere

Erde, _____ (der blaue Planet), wirksam schützen.